



Remseck, 21.09.2018

Gemeinsamer Antrag der Gemeinderatsfraktionen

FDP und SPD der Großen Kreisstadt Remseck am Neckar

Kinderkomponente bei Bauplatzverkauf

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Remseck am Neckar möge beschließen:

Bei der Vergabe der Einzelbauplätze, Doppelhausbauplätze und Reihenhausbauplätze im Baugebiet „Nördlich Brunnenstr.“ in Hochberg erhalten nach einem Kriterienkatalog zum Zuge gekommene Erwerber je im Haushalt lebenden Kind unter 18 Jahren einen Nachlass pro m² von mind. 25 Euro auf den festgesetzten Bauplatzpreis von 700 Euro/m².

Begründung:

Nach der Festsetzung der Baulandpreise in Hochberg „Nördlich Brunnenstr.“ werden auf der Grundlage eines vom GR noch zu verabschiedenden Kriterienkataloges sowie eines noch festzulegenden Punktesystems die Bauplätze vergeben.

Remseck will attraktiv bleiben für (junge) Familien. Mit einer remseckspezifischen finanziellen Kinderkomponente bei der Vergabe der Einzelbauplätze, Doppelhausbauplätze und Reihenhausbauplätze im Baugebiet „Nördlich Brunnenstr.“ in Hochberg von 25 Euro je m² Bauplatzfläche je Kind kommen wir Familien im Erwerb entgegen. Dies auch vor der Maßgabe, dass die festgelegten Bauplatzpreise deutlich über dem Bodenwert der gültigen Bodenrichtwerttabelle liegen.

Unter dem Strich blieben der Stadt damit immer noch deutlich mehr Einnahmen, als beim angenommenen Bodenrichtwert lt. aktueller Tabelle von 480 Euro/m².

Für die Fraktionen

Gustav Bohnert
FDP

Heinz Layher
SPD